

Liebe Ollersdorferinnen, liebe Ollersdorfer!

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die am Mittwoch, dem 23. April 2025 und am Freitag, dem 27. Juni 2025 stattgefundenen Gemeinderatssitzungen informieren.

Straßensanierung – Der lange Weg zur Entschädigung

Worum geht es?

- Ausgangspunkt ist der Rechtsstreit zwischen dem Land Burgenland und der Gemeinde Ollersdorf. Seitens der Gemeinde wurde im Jahr 2020 eine Entschädigung für eine Straßensanierung aus dem Jahr 2009 beantragt.
- Das Land wies den Antrag zurück – gestützt auf ein Gesetz aus dem Jahr 2005 und auf die sogenannte „Resetar-Verordnung“ aus dem Jahr 2010, die regelte: Eine Entschädigung gibt es nur für nach 2010 neu errichtete Projekte.
- Die Gemeinde klagte. In der Folge hoben der Verfassungsgerichtshof (VfGH) und das Landesverwaltungsgericht (LVwG) diese zeitliche Einschränkung auf.
- Das Land brachte eine außerordentliche Revision beim Verwaltungsgerichtshof (VwGH) ein. Ende Juni entschied der VwGH zugunsten von Ollersdorf. Die Gemeinde erhält rund 118.000 Euro, die das Land bereits im Vorjahr ausbezahlt hat.

Was ist unsere Meinung dazu?

Unsere Haltung in Rechtsfragen ist klar: Entscheidungen der zuständigen Instanzen sind zu respektieren. Wir begrüßen es ausdrücklich, wenn Streitfragen auf rechtsstaatlichem Weg geklärt werden. In diesem Fall ist es positiv zu bewerten, dass die Gemeinde Ollersdorf den zugesprochenen Betrag erhält.

Ehrenring und Landesauszeichnung für Ewald „Sunny“ Pfleger

Am 14. Juni 2025 wurde Ewald Pfleger im Rahmen eines feierlichen Festakts mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Ollersdorf ausgezeichnet. Der Gemeinderat bestätigte diese besondere Würdigung offiziell in seiner Sitzung am 27. Juni 2025. Ausgezeichnet wurde Ewald Pfleger für seinen internationalen Erfolg als Musiker und Produzent – und vor allem für seinen bedeutenden Beitrag zur Bekanntheit seiner Heimatgemeinde Ollersdorf, weit über die Grenzen hinaus.

Zusätzlich reichte Vizebürgermeisterin Tanja Illedits einen Antrag beim Land Burgenland ein, um auch eine landesweite Ehrung zu erwirken. Mit Erfolg!

Nur einen Tag nach der Ehrenringverleihung – bei der Präsentation seines Buches im „Ollers“ – konnte sie Ewald Pfleger persönlich die freudige Nachricht überbringen: Auch das Land Burgenland wird ihn auszeichnen! Eine doppelte Ehre für ein außergewöhnliches Lebenswerk – und ein stolzer Moment für Ollersdorf.

Neues Mannschaftstransportfahrzeug für die Feuerwehr Ollersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Ollersdorf hat beim Gemeinderat den Antrag gestellt, das bestehende Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) zu ersetzen. Bereits bei der Anschaffung des Tanklöschfahrzeugs (TLF) vor drei Jahren wurde angekündigt, dass das MTF ebenfalls zeitnah erneuert werden muss.

Für die Entscheidungsfindung wurden vonseiten der Feuerwehr zwei Angebote eingeholt. Auf dieser Grundlage beschloss der Gemeinderat einstimmig in einem Grundsatzbeschluss:

- Die Anschaffung eines neuen MTF sowie
- einen Finanzierungsbeitrag der Gemeinde in Höhe von 50.000 Euro.

Die Bestellung soll noch im Laufe dieses Jahres erfolgen.

Trotz angespannter Budgetsituation steht für uns fest:

Diese Investition ist notwendig und richtig.

Unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sind das ganze Jahr über, rund um die Uhr, für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Eine moderne und verlässliche Ausrüstung ist dafür unerlässlich – denn Sicherheit muss uns etwas wert sein.

Sanierung Wasserhochbehälter Hocheck – Beschlüsse gefasst

Wie bereits berichtet, steht die Sanierung des Wasserhochbehälters in Hocheck unmittelbar bevor. In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2025 wurden zwei zentrale Beschlüsse einstimmig gefasst: Die Aufnahme eines Kredits zur Finanzierung der Maßnahme und die Vergabe der Bauarbeiten.

Finanzierung

Die Gemeinde nimmt einen Kredit in Höhe von 185.000 Euro bei der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG auf.

Fixzinssatz: 3,35 % effektiv

Laufzeit: 25 Jahre

Pönalfreie Rückzahlung möglich – Rückzahlungen sind jederzeit ohne Zusatzkosten zulässig.

Vergabe der Bauarbeiten

Den Zuschlag erhält die Firma Steco Bau GesmbH aus Oberwart

Gesamtvolumen: 201.738,95 Euro


Transparenz und professionelle Begleitung

✓ Beide Beschlüsse wurden auf Basis transparenter Ausschreibungsverfahren getroffen.

✓ Die Firma kult² – Die Kulturtechniker GmbH wickelte das Bieterverfahren ab.

✓ Bei der Kreditvergabe beriet die FRC – Finance & Risk Consult GmbH die Gemeinde.

Ein FRC-Mitarbeiter präsentierte in der Sitzung die eingegangenen Kreditangebote und erläuterte ihre Vor- und Nachteile.

 **Fazit:** Der Einbezug externer Fachleute bei bedeutenden finanziellen Entscheidungen ist ein wichtiger Schritt zu mehr Transparenz und Verantwortung in der Gemeindepolitik. Wir hoffen, dass dieses Vorgehen künftig auch bei anderen Beschlüssen zum Standard wird.

Schadenersatz wegen Baukartell – Gemeinde beschließt Unterstützungsangebot

Zwischen 2002 und 2017 bestand in Österreich ein sogenanntes Baukartell, das zu überhöhten Preisen bei öffentlichen Bauaufträgen geführt haben dürfte. Städte, Gemeinden und öffentliche Betriebe könnten dadurch finanziell geschädigt worden sein – möglicherweise auch die Marktgemeinde Ollersdorf.

Um betroffene Gemeinden zu unterstützen, wurde über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) eine Rahmenvereinbarung mit einem Prozessfinanzierer abgeschlossen. Dadurch können Gemeinden mögliche Schadenersatzansprüche ohne eigenes Kostenrisiko prüfen und geltend machen, von der Schadensprüfung bis zur gerichtlichen Durchsetzung. Der Prozessfinanzierer erhält im Erfolgsfall 22 Prozent des zugesprochenen Schadenersatzes, es fallen keine weiteren Gebühren für die Gemeinde an.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dieses Angebot zu nutzen. Konkret besteht der Verdacht, dass unsere Gemeinde im Zusammenhang mit dem Bau des ersten Urnenhains sowie dem Neubau des Gemeindeamts von den Preisabsprachen des Baukartells betroffen sein könnte. Daraus könnten mögliche Schadenersatzansprüche entstehen.

Biotop in Ollersdorf – Gute Idee, fragwürdiger Standort

In der letzten Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Strobl darüber, dass im Rahmen des Projekts „Burgenland blüht auf“, initiiert von LH-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner, Förderungen für naturnahe Projekte wie Blühhecken oder Biotope beantragt werden können.

Auch Ollersdorf soll teilnehmen – ein Förderantrag für ein Biotop wurde bereits gestellt.

Geplant ist der Standort gegenüber dem ehemaligen Kaufhaus Peischl, mitten im Ortszentrum. So positiv ein Biotop grundsätzlich ist:

Ist ein derart markanter Eingriff ins Ortsbild ohne vorherige Diskussion im Gemeinderat gerechtfertigt?
Ist ein stark frequentierter Bereich in unmittelbarer Nähe eines ‚kleinen‘ Gewerbegebietes mit künftigem Parkplatzbedarf, Bushaltestelle, Nahversorgung der richtige Ort für ein Naturrefugium, das Ruhe und Erholung bieten soll?

Unsere Haltung ist klar:

Ein Biotop: Ja,

aber nicht an einem ungeeigneten Standort.

☞ Wir fordern eine offene Diskussion im Gemeinderat über den bestmöglichen Platz für dieses Projekt.

i Klarstellung – Das sollten Sie wissen

In den Gemeindenachrichten vom April 2025 äußerte sich Bürgermeister Strobl zur Erweiterung des Kinderspielplatzes wie folgt:

Zur vor kurzem verlautbarten Info, der Bürgermeister hätte auf mögliche Förderungen verzichtet, sei klargestellt: Bei einer Besprechung am 6. Feber 2024, zu der auch Vzbgm. Illedits eingeladen war, wurde von der zuständigen Person klar mitgeteilt, **dass Investitionen nicht förderfähig sind, lediglich die Planungskosten können mit bis zu 80 % gefördert werden.** Aus

🔍 Faktencheck: So geht's auch!

Andere Gemeinden realisieren mit hoher Förderquote bedeutende Projekte für alle Generationen.

Olbendorf

Generationenpark mit Teich, Spiel- & Fitnessbereichen für Jung und Alt sowie Funicourtanlage

- **Gesamtinvestition:** 550.000 Euro
- **Förderquote:** 60 %



Stegersbach

Pumptrack-Bahn und moderner Fitness-Park

- **Gesamtinvestition:** 370.000 Euro
- **Förderquote:** 70 %

? Offene Frage



Ollersdorf

Zusätzliche Spielgeräte und Mini-Fitnesspark

- **Gesamtinvestition:** 44.000 Euro
- **Förderquote:** 0 %

Warum setzen andere Gemeinden erfolgreich Projekte mit Fördermitteln um, Bürgermeister Strobl für Ollersdorf aber nicht?

AVISO

SPÖ-Schnapsen - Freitag, 19. September 2025, Vitalhotel Strobl

Wir wünschen einen schönen Sommer!

Ihre Vizebürgermeisterin Tanja Illedits & das SPÖ Team